

# Brauereibesichtigung des BBZ bei Isenbeck

Auf besondere Einladung von Isenbeck besuchten die Auszubildenden des Berufsbildungszentrums (BBZ) des Instituto Ballester die Brauerei in Zárate. Esteban Stieger, der bei Isenbeck für besondere Veranstaltungen zuständig ist und seit der Gründung der Brauerei in Argentinien für den Verkauf der Biere in Patagonien verantwortlich war, führte die 27 Auszubildenden und ihre Lehrer über das Betriebsgelände und erklärte den kompletten Produktionsprozess.

Seit 16 Jahren werden die Biersorten Isenbeck und Warsteiner in Zárate produziert. Beide Biersorten gehören zu dem Segment Premium-Bier in Argentinien. Als Premium-Bier bezeichnet man ein Bier, das nach dem deutschen Reinheitsgebot aus dem Jahre 1516 produziert wird, erklärt Esteban Stieger. Die vier Zutaten eines Premium-Biers sind Hopfen, Malz, Hefe und Wasser. Für Isenbeck ist die Qualität seiner Produkte am wichtigsten, deshalb ist die nach Argentinien gekommen, um die guten Rohstoffe zu nutzen, wobei der Hopfen allerdings komplett aus Deutschland importiert wird.

Bei dem Besuch konnte der gesamte Herstellungsprozess begutachtet werden: Wie das Wasser aus den Quellen entnommen wird,



**Esteban Stieger mit Auszubildenden des BBZ.**

die Rohstoffe angeliefert werden, bis zum Fließband, wo Flaschen, Dosen und Fässer voll automatisch abgefüllt und für den Versand fertiggemacht werden. Für Isenbeck ist der Umweltschutz sehr wichtig: Das Abwasser wird in einer firmeneigenen biologischen Kläranlage mehrfach gefiltert, bevor es in den Paraná-Fluß geleitet wird.

Im Gegensatz zu Deutschland, wo noch viele kleine selbstständige Brauereien ihre Produkte anbieten, ist der Biermarkt in Argentinien stark zentralisiert und auf wenige Anbieter reduziert. Isenbeck und Warsteiner sind im Premiumbereich führend. Da sie zu den höherpreisigen Bieren gehören,

haben sie aber nur einen recht kleinen Marktanteil. Zur Zeit verstärkt Isenbeck den Absatz von Fass-Bier auf Bierfesten oder auch bei Familien- oder Betriebsfeiern, oder etwa beim Oktoberfest in Villa General Belgrano.

Zum Abschluss der zweistündigen Besichtigung lud die Brauerei die Industriekaufleute, Groß- und Außenhandelskaufleute und Kaufleute für Bürokommunikation, die alle bei deutschen Unternehmen ausgebildet werden, noch zu einem leckeren Imbiss und einer Bierprobe ein.